



## Anfrage Nr. 15/96

öffentlich

**Datum:** 19.10.2023  
**Anfragesteller:** GRÜNE

<b>Ausschuss für den LVR- Verbund Heilpädagogischer Hilfen</b>	<b>10.11.2023</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Gesundheitsausschuss</b>	<b>17.11.2023</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung</b>	<b>27.11.2023</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität</b>	<b>29.11.2023</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Kommission Gleichstellung</b>	<b>30.11.2023</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>01.12.2023</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>07.12.2023</b>	<b>Kenntnis</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Anfrage: Verteilung von Frauen und Männern in MINT- und SAGE-Berufen**

### Fragen/Begründung:

Der LVR bietet im Rahmen des Girls' Days „Schnupper-Angebote“ in Druckerei, Schreinerei, Elektrowerkstatt und Gärtnerei an, ebenso wie bei der InfoKom und im Zentrum für Medien und Bildung in den Bereichen Computer, Hard- und Software und Audioproduktion. Auch in anderen Einrichtungen des LVR u. a. in Bonn, Düren, Düsseldorf und Essen wird ein Girls' Day angeboten.

In der Vorlage 15/1559/1 vom 25.4.2023 stellt die Verwaltung eine Übersicht über die Verteilung von Frauen und Männern in MINT- und SAGE-Berufen dar. Es fällt auf, dass die Anzahl der Männer im IT-Bereich ohne kaufmännische IT im Zeitraum 2016 bis 2022 um 15 % gestiegen ist, und im vergangenen Jahr rund 89 % der Auszubildenden in diesem Bereich ausgemacht hat, während die Anzahl der weiblichen Auszubildenden lediglich zwei betrug.

Gleichzeitig bleibt der Anteil der Männer im SAGE-Bereich deutlich unter 50 %. Im Bereich der Heilpädagogik betrug er im Jahr 2022 nur 17,5 % gegenüber 82,5 % Frauen in diesem Bereich.

Unter Punkt 3 der Vorlage werden die Maßnahmen und Aktivitäten aufgeführt, die der LVR unternimmt, um mehr Frauen für MINT- und mehr Männer für SAGE-Berufe zu gewinnen.

In der Befragung, die das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im vergangenen Jahr durchgeführt hat, wurden die Eltern der Schülerinnen und Schüler als „Gatekeeper“ zwischen Berufswünschen und Stereotypen identifiziert.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den LVR:

1. Liegen bereits Ergebnisse aus der vom LVR in der Vorlage angekündigten zielgruppenorientierten und öffentlichkeitswirksamen Kampagne vor und welche Schlüsse zieht der LVR daraus?
2. Welche Maßnahmen ergreift der LVR, um die Stereotype bei den Eltern zu durchbrechen und die MINT- und SAGE-Berufe beim jeweils anderen Geschlecht attraktiver zu machen?
3. Die LVR-Kliniken und der HPH-Verbund führen den Boys' Day und Girls' Day selbstständig durch.
  - a) Welche Maßnahmen werden speziell von den Kliniken ergriffen, um die Gewinnung von Frauen und Männern in den MINT- und SAGE-Berufen zu fördern.
  - b) Welche Kosten planen die Kliniken und der HPH-Verbund für diese Maßnahmen ein?

Ralf Klemm  
Fraktionsgeschäftsführer